

Postdigitale Perspektiven – Die Entdeckung einer noch unbekannten Zukunft

Autorin: Maria Trögel

Datum: 05.09.2018

Vorstellung eines kreativen Tools zur Strategieentwicklung

Dieser Artikel stellt ein Workshop-Format vor, indem Führung vor dem Hintergrund der digitalen Transformation auf kreative und experimentelle Art Anregungen, Empfehlungen und einen gemeinsamen Orientierungsrahmen für die strategische Ausrichtung entwickelt und dabei eine erhebliche energetische Aufladung erfährt. In drei Etappen entwickeln wir Bilder einer digitalisierten Welt, Ausblicke auf zukünftige Leitdifferenzen und Konsequenzen für eine heutige Positionierung.

Eintauchen in eine digitalisierte Welt

Mal angenommen, die digitale Transformation wäre soweit abgeschlossen, dass sie keine qualitativen Sprünge mehr produziert. Sie ist zu einem stabilen, kontinuierlichen Entwicklungsprozess geworden. Es gibt eine wahrgenommene Selbstverständlichkeit digitaler Technologien in sämtlichen Lebensbereichen und einen sicheren und balancierten Umgang damit.

Vor diesem Hintergrund begeben wir uns in Kleingruppen und beschreiben anhand von Leitfragen (bezogen auf konkrete Lebensbereiche oder auf spezifische Kontexte Ihres Unternehmens) spezifische Situationen dieser digitalen Welt. In diesen Kleingruppen entstehen zahlreiche Assoziationen, Eindrücke und Gedanken zu einer digitalisierten Zukunft. Es tauchen vielfältige Reaktionen auf, die von fröhlicher Neugier, Entdeckerfreude und Enthusiasmus über pragmatische Gelassenheit bis hin zu Sorgen und Bedenken reichen können. Eine wunderbare Aktivierung individueller Einstellungen, die bei bisherigen Entscheidungen Einfluss genommen haben. Die in den jeweiligen Kleingruppen entworfenen Szenarien werden in Bildern dargestellt und ergeben einen Erfahrungsraum, der nun gemeinsam durchwandert und erschlossen werden kann.

Ausblick auf postdigitale Herausforderungen

Wir befinden uns jetzt in einer durchdigitalisierten Welt. Eingeschwungen in diese Umgebung wenden wir uns den von hier aus sichtbar werdenden neuen Herausforderungen zu. Was bewegt uns, wenn wir aus dieser ja nun

durchdigitalisierten Welt nach vorne schauen? Welche Fragen und Themen beschäftigen uns jetzt, wenn wir an unsere „zukünftige“ Zukunft denken? Welche Fragen beschäftigen die Gesellschaft und die Menschen in dieser Gesellschaft? Welche Weggabelungen und neuen Hindernisse tun sich auf? Die individuell auftauchenden Antworten werden gesammelt und in der Runde vorgestellt.

Wow – was für eine weite Reise! Was für Aussichten, wenn wir uns in einer Welt bewegen, in der die aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung Vergangenheit sind und neue Spannungen in die Beobachtung kommen. Mit dieser Erfahrung können wir auf das heute meist anders schauen. Häufig entsteht ein veränderter Blick auf Chancen und Risiken der Digitalisierung und auf die eigenen relevanten Lebens- und Berufswelten. Deutlich anders als bei der Auseinandersetzung mit Expertenwissen über Entwicklungen und Trends in der digitalen Welt, können wir uns aus den eigenen und geteilten Vorstellungen heraus leichter und zuversichtlicher dem Neuen annähern.

Konsequenzen für die heutige Positionierung

Bereichert um die geteilten Bilder, zukünftige Herausforderungen und persönliche Resonanzen als Erfahrungshintergrund schauen wir jetzt auf die Konsequenzen für Ihr Unternehmen in der aktuellen Situation. Wie müssen wir uns aufstellen, um in der digitalen Welt zukunftsfähig zu sein? Wo stehen wir gerade? Was sind unsere Optionen und was nehmen wir in Angriff? Was sind unsere nächsten Schritte? In Kleingruppen werden konkrete Empfehlungen an die Organisation für die zukünftige Ausrichtung formuliert und im Plenum vorgestellt. Es werden Orientierungspunkte für Führung und eigenes Handeln entwickelt.

Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungen

Das beschriebene Format bietet sich als Element eines weiterführenden Strategieprozesses innerhalb der gesamten Organisation oder in Teilbereichen an. Es werden relevante Zukunftsszenarien im Kontext digitaler Entwicklungen visualisiert und konkrete Empfehlungen für die strategische Ausrichtung und für den Umgang mit der Digitalisierung ausgesprochen. Sie können Führung auf digitalisierte Arbeitswelten einstimmen und ausrichten. Führung wird für eine aktive und angemessene Umsetzung digitaler Transformation gestärkt und die individuelle Sicherheit im Umgang mit den Auswirkungen fortschreitender Digitalisierung gesteigert. Parallel arbeiten Führungsteams so an einem gemeinsamen Mindset und fokussieren die Steigerung ihrer Performance. Unter dem Stichwort Empowerment wird das beschriebene Vorgehen im Rahmen der Personalentwicklung eingesetzt. Auch im Rahmen von Konferenzen hat sich eine Auseinandersetzung mit Postdigitalen Perspektiven in dieser Art und Weise als lebendige Anregung bewährt.

Ergänzende und weiterführende Informationen und Impulse:
<http://www.trinfactory.com/impulse/postdigital-beobachtet/>
<http://www.trinfactory.com/impulse/digitalisierung-trifft-strategische-ausrichtung/>